



<https://biz.li/2o8g>

DER 51. BURGDORFER OKTOBERMARKT WAR EINMAL MEHR EIN GROSSES UNTERHALTUNGS- UND KULTURSPEKTAKEL

Veröffentlicht am 06.10.2024 um 18:17 von Georg Bosse

Der zweite Tag der 51. Burgdorfer Stadtsause ?Oktobermarkt? erlebte mit dem 12. Spargellauf am gestrigen Sonnabend, 5. Oktober 2024, seinen Breitensportlichen Höhepunkt. Insgesamt 303 Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer nahmen in der Poststraße ab 14 Uhr bei herbstlich angenehmen Wetterbedingungen unterschiedlich lange Strecken unter ihre Laufschuhe.

Der Kinderlauf (männlich), der über zwei Runden à 330 Meter zu absolvieren war, gewann Bennet Möller (U10). Henri Biemann (U10) von der TSV Burgdorf lief hier bei 23 Startern auf den dritten Platz.

Der Kinderlauf (weiblich) wurde von Lina Könecke vor Charlotte Bursian (MTV Rethmar) sowie Raika Rompf (MTV Rethmar) auf Platz 4 und Mathilda Timm (TSV Burgdorf) auf Platz 5 gewonnen. 19 männliche Teilnehmer gingen auf die 2,5 Kilometer lange Strecke. Jannik Stucke (U10) vom Lehrter-Sport-Verein (Bundesbahn) lief auf Rang 2 und David Wagner (U14) vom MTV Ilten erreichte das dritte Treppchen.

Von den 13 gemeldeten Läuferinnen setzte sich Kia Coufal (U12) vom Lehrter-Sport-Verein (Bundesbahn) vor Annemarie Dietz (U14) vom TSV Burgdorf/Lauftreff und der Griechin Anastasia Avramoglou (U16) vom VfL Hannover durch.

Im 73-köpfigen Starterfeld für den 5-Kilometer-Lauf konnte sich Fin Voges (U23) vom Lehrter-Sport-Verein (Bundesbahn) als Fünfter am besten von den Teilnehmern aus dem Altkreis Burgdorf platzieren. Greta König (U16) vom Lehrter-Sport-Verein (Bundesbahn) war mit ihrem 2. Platz die Altkreis-Beste.

Insgesamt 56 Läufer gingen für die 10 Kilometer lange Strecke an den Start. Hier war Jean-Pierre Klatt (Senioren 35) vom Lehrter-Sport-Verein (Bundesbahn) mit seinem sechsten Rang der Bestplatzierte aus dem Altkreis Burgdorf.

Unter den 25 weiblichen Teilnehmerinnen lief Mandy Krause (Seniorinnen 35) vom PSV Rot-Gold Lehrte zu ?Gold?. Annika Buchholz (Seniorinnen 40) vom TSV Burgdorf/Lauftreff, Anja Rohloff (Seniorinnen 40) vom Lauftreff Burgdorf sowie Anna Charlotte Vehling (Seniorinnen 35) vom Heeßeler SV wurde auf den Plätzen 5, 8 und 10 notiert.

Zum 51. Burgdorfer Oktobermarkt hat der federführende Veranstalter, der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV), einmal mehr bewiesen, dass seine mehr als 100 ehrenamtlichen Helfer dieses große Unterhaltungs- und Kulturspektakel reibungslos ?über die Bühnen? bringen kann.



?Freshh?, feucht und fröhlich hatten diese Oktobermarktgäste ihren großen Spaß vor der Bühne an der St. Pankratiuskirche. / Foto: Georg Bosse

Auf einer dieser Bühnen an der Marktstraße vor der St. Pankratiuskirche sorgte die fabelhafte hannoversche Coverband Freshh mit ihrem Best of Disco-, Pop&Rock-Repertoire dafür, dass die Marktbesucher ihren Bummel unterbrachen und sich unter vielen anderem von der Santa Esmeralda-Discovery mit "Don't Let Me Be Misunderstood" (1977), "September" (Earth, Wind & Fire, 1978) oder "Stand By Me" (The Drifters, 1961) begeistern ließen. Dabei blieben ganz schnell weder Füße noch Hände des Publikums still.

Wer es danach ein wenig ruhiger angehen lassen wollte, lenkte seine Schritte in Richtung Magdalenenkapelle, wo der Burgdorfer Kulturverein SCENA eine Ausstellung der im Senegal geborenen und heute in Berlin lebenden Künstlerin Patricia Dreyfus präsentierte.

Unter dem Titel "Suspended" (schwebend/ausgesetzt) hat Dreyfus einen langen transparenten Stoff entworfen, der oben an der Kapellendecke angebracht und mit zahlreichen Baumwollrechtecken versehen ist. Einige der Rechtecke liegen dem langen Stoff wie zufällig zu Füßen und können als Erinnerungen an persönliche Erlebnisse interpretiert werden.

Persönliche Erinnerungen und Erlebnisse verknüpfen viele Menschen mit der Musik von der US-amerikanischen Rockgruppe Creedence Clearwater Revival (CCR). Fans der CCR-Hits "Suzie Q", "Proud Mary", "Down on the Corner" oder "Green River" (alle 1968/69) waren am späten Sonnabendnachmittag an der Widdel/AltkreisBlitz-Bühne vor der Post genau am richtigen Ort, um sich von der großartigen hannoverschen CCR-Coverband "Green River Gang" mit ihrem musikalisch-erdigen Sound noch einmal auf eine Zeitreise in die eigene Jugend mitnehmen zu lassen.